Firmennachrichten

POWTECH firmiert ab 2025 als POWTECH TECHNOPHARM

Bearbeitet von am 12. Jul. 2023
Nürnberg, Deutschland –

POWTECH, die internationale Messe für die Verfahrenstechnik rund um das Handling und die Herstellung von Pulver, Feststoffen und Flüssigkeiten baut ihre Bedeutung als Technologieplattform für die Processing-Branche weiter aus und firmiert künftig mit einem neuen Konzept als POWTECH TECHNOPHARM. Der POWTECH 2023 unter alter Firmierung folgt die POWTECH TECHNOPHARM vom 23. bis 25. September 2025 im Messezentrum Nürnberg – in Co-Location mit der PARTEC 2025 und der FACHPACK 2025.

Ab 2025 firmiert die POWTECH als POWTECH TECHNOPHARM und schafft mit dieser Weiterentwicklung eine passgenaue Plattform für die wachsende Pharma- und die Life Science-Industrie. Mit dieser Entscheidung entwickelt die POWTECH ihr Ziel zur Förderung der Verfahrenstechnikbranche konsequent weiter und greift die derzeitigen Trends der De-Globalisierung und Re-Europäisierung auf.

Die POWTECH ist eine Technikmesse für alle, die sich mit der Verarbeitung und Analytik von Pulvern und Feststoffen im Herstellungsprozess beschäftigen und dabei die mechanische Verfahrenstechnik und weitere Verfahren einsetzen. Unabhängig davon, ob Ausgangs-, Zwischen- oder Endprodukte pulvrig, fest, pastös oder flüssig sind. Dies betrifft eine Vielzahl von Branchen, allen voran die Chemie- und Kosmetikindustrie, die Nahrungs- und Futtermittelindustrie, die

Pharmaindustrie und die Batteriebranche. Der Messebestandteil TECHNOPHARM widmet sich der pharmazeutischen Verfahrenstechnik, die eine Schnittmenge mit der mechanischen Verfahrenstechnik hat, zum Beispiel für die Herstellung von festen Pharmazeutika in Tablettenform oder der Produktion von Hustensäften durch die Einarbeitung von Feststoffen in Lösungen. Zusätzlich benötigen die Pharma- und Life-Science-Industrien Apparate und Anlagen für die Herstellung von flüssigen und halbfesten, sterilen und aseptischen Produkten, die z. B. in Vials und Spritzen abgefüllt werden. Besonders wichtig sind diese Verfahren für die Biotechnologie, die branchenübergreifende Marktchancen birgt.

Heike Slotta, Executive Director Exhibitions bei der NürnbergMesse, legt die Beweggründe für das neue Konzept dar: „Mit der Kombimarke POWTECH TECHNOPHARM bieten wir eine Heimat für die Anbieter von Prozesstechnik und deren Kunden. Als dreitägige Arbeitsmesse zum Fachsimpeln und Lösungen finden, mit Technologie zum Anfassen, mit einem europäischen Fokus. Und eine wichtige Neuigkeit für die Community ist: Das Konzept wird neu aufgesetzt und den aktuellen Bedürfnissen angepasst.“

Die NürnbergMesse und die APV (Arbeitsgemeinschaft für pharmazeutische Verfahrenstechnik e. V.), einer der ideellen Träger der Fachmesse, intensivieren ihre Zusammenarbeit für die POWTECH TECHNOPHARM. Jörg Breitkreutz, Präsident der APV, freut sich über die neue Messeplattform: „Mit der POWTECH TECHNOPHARM und der vereinbarten Kooperationen mit PARTEC und FACHPACK läuten wir ein neues Kapitel der langjährigen und erfolgreichen Zusammenarbeit der APV mit der NürnbergMesse ein.“ Johannes Bartholomäus, Verantwortlicher für Messeveranstaltungen und Vorstandsmitglied der APV, ergänzt: „Damit werden wir der zunehmenden Bedeutung von parenteralen Liquida, besonders von biotechnisch gewonnenen Wirkstoffen wie spezifischen Antikörpern oder mRNA-Molekülen, gerecht. Es entsteht eine gemeinsame Veranstaltung für alle Bereiche der pharmazeutischen Industrie am Messestandort Nürnberg.“

PARTEC auch 2025 mit am Start

Begleitet wird die POWTECH TECHNOPHARM auch 2025 von der PARTEC, dem internationalen Wissenschaftskongress für Partikelexperten. Ein weiteres Highlight der Fachmesse als Technologieforum für die mechanische Verfahrenstechnik.

Neuer Turnus im Sinne der Branche: alle drei Jahre Co-Location mit FACHPACK

Profitieren werden die Teilnehmer der POWTECH TECHNOPHARM auch davon, dass die Fachmesse künftig alle drei Jahre zusammen mit der FACHPACK stattfinden wird, der europäischen Fachmesse für Verpackung, Technik und Prozesse. Nachdem die POWTECH 2022 aufgrund von Pandemie-bedingten Verschiebungen parallel mit der FACHPACK 2022 stattgefunden hatte, zeigten sich die Fachbesucher beider Veranstaltungen angetan von der Kombination aus Processing und Packaging: 35,5 Prozent der Fachbesucher gaben in der Besucherbefragung an, beide Messen zu besuchen. Fast die Hälfte der POWTECH-Aussteller gaben in der Ausstellerbefragung an, Besucher der FACHPACK erreicht zu haben. Auch der Austausch innerhalb des Ausstellernetzwerks funktionierte hervorragend, 42 Prozent der POWTECH-Aussteller und jeder fünfte FACHPACK-Aussteller gaben an, sich auf der jeweils anderen Messe informiert zu haben.

Den dauerhaften Herbsttermin der Fachmesse befürworten zwei Drittel der POWTECH-Aussteller, wie eine Befragung ergab. Daraus ergibt sich eine alle drei Jahre stattfindende Co-Location mit der FACHPACK, gefolgt von einer solitär stattfindenden POWTECH TECHNOPHARM und einem anschließenden Pausenjahr. Der Monat September ist im Messekalender der Processing-Industrie frei und bietet insbesondere für die Fachbesucher einen festen und gut merkbaren Messetermin außerhalb der europäischen Sommerferien.